



Überschreitungen 40 Jahre Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten in der Erzdiözese Freiburg

1977 wurden eine Pastoralreferentin und 11 Pastoralreferenten von Weihbischof Gnädinger zum ersten Mal zur befristeten Anstellung und 1979 von Erzbischof Oskar Saier zum zweiten Mal zum unbefristeten Dienst beauftragt.

Pastoralreferent/innen arbeiten als Theolog/innen und Seelsorger/innen in der Gemeindekatechese, in der Schule, in der Erwachsenenbildung. Sie sind verantwortlich für die Gewinnung, Ausbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen und arbeiten in Leitungsgremien wie Pfarrgemeinderat mit und begleiten Gemeindeteams. Die Klinikseelsorge, Gefängnis-seelsorge, Militärseelsorge, Citypastoral, Autobahnkirche gehören zu ihren Aufgabenfeldern genauso wie ziel- und altersgruppenorientierte Pastoral (Jugend, Männer, Frauen, Senioren etc.), Eine-Welt- oder Flüchtlingsarbeit. Im Dekanat sind derzeit sechs Frauen und drei Männer als Pastoralreferent/in tätig. – Zum Jubiläum hat KN zwei Pastoralreferentinnen interviewt.

Evamaria Biel-Hözlzin (Foto links), Pastoralreferentin der ersten Stunde, war die einzige Frau im ersten Kurs und leistete mit ihren Kollegen Pionierarbeit. Neben ihren Tätigkeiten als Pastoralreferentin, Dekanatsreferentin und Referentin für Gemeindekatechese und Katechumenat im Seelsorgeamt war sie lange Jahre auch Vorsitzende des Berufsverbandes der Pastoralreferent/innen.



40 JAHRE PASTORALREFERENTINNE & PASTORALREFERENTEN
ERZDIOZESE FREIBURG – KARLSRUHE – 6. MAI 2017

Claudia Zerbian (Foto rechts), eine junge Kollegin, begann ihre Ausbildung 2012 und wurde 2015 zum Dienst als Pastoralreferentin in Forst und Ubstadt-Weiher beauftragt. Auch sie ist im Berufsverband engagiert und bereitet das Jubiläum vor.

beide Fotos: privat | Grafik: Erzbistum Freiburg

KN: Frau Biel-Hözlzin, wie sind sie damals als Frau auf die Idee gekommen, Theologie zu studieren und dann Pastoralreferentin zu werden? Damals gab es ja den Beruf noch gar nicht.

Da ich aus einer konfessionsverbindenden Ehe stamme und zunächst evangelisch erzogen wurde, waren für mich Frauen als Theologinnen selbstverständlich, hatte ich doch einen guten Religionsunterricht bei der Tochter des bekannten Alttestamentlers Gerhard von Rad genossen. Schon zu Schulzeiten hatten mich theologische Fragen beschäftigt, sicher ausgelöst durch den frühen Tod meines Vaters. So studierte ich zunächst als Konfessionslose neben Archäologie auch katholische Theologie. Meine Konversion



(Hinwendung) galt der katholischen Kirche eines Johannes XXIII. Bald stand für mich fest, dass mein Platz in der Seelsorge zu suchen sei. Noch heute amüsiert mich mein Gottvertrauen, mit dem ich auf ein Ziel zugeht, dessen Weg noch nicht vorgegeben war. Doch die Zeit war günstig für Neuanfänge. Domkapitular Josef Sauer überlegte gemeinsam mit dem Domkapitel die Möglichkeit eines Einsatzes der immer größer werdenden Zahl von Theologiestudierenden, die nicht das Priesteramt oder den Schuldienst anstrebten.

Und an der Universität - was tat sich da?
Es war die Zeit eines Gefühls von pastoralem Frühling, das durch den Geist des II. Vatikan. Konzils und der Würzburger Synode gefördert wurde. 300 Theolo-

gie-Student/innen waren 1971 an Freiburger Universität eingeschrieben, ohne den Beruf des Priesters anzustreben. 1974 stellte die Fachschaft den jährlichen „Dies Academicus“ unter die Thematik „Nur Priester als Gemeindeglieder?“ Professoren und Theologiestudierende und Vertreter des Erzb. Ordinariates berieten gemeinsam über die Berufsperspektiven von „Laientheologen“. In der Schweiz gab es erste gute Erfahrungen mit Pastoralreferenten.

1976 konnte der erste Ausbildungskurs beginnen. Und für mich war ganz klar, nachdem ich diese Entwicklungsarbeit mitgestalten konnte, in diesem neuen Beruf auch anzutreten.

KN: Frau Zerbian, als Sie mit dem Theologiestudium begannen, gab es den Beruf ja schon 30 Jahre. Hatten Sie schon damals den Berufswunsch Pastoralreferentin oder hat es sich erst entwickelt?

Ja, der Berufswunsch war schon da, als ich 2006 mit dem Theologiestudium begonnen habe, allerdings nicht von Anfang an. Nach dem Abitur 2002 habe ich zuerst Grund- und Hauptschullehramt studiert. Den Beruf der Pastoralreferentin kannte ich bis dahin gar nicht. Während des Stu-

>>> Seite 2

Aus dem Inhalt	Seite
Überschreitungen - 40 Jahre Pastoralreferent/innen	1-3
Aus den Seelsorgeeinheiten Regelmäßige Gottesdienste	4-10
Personalien, Jubiläum Kolpingsfamilie KN-Zentral	
Nachruf P. Weber	
Graue Haare - buntes Leben	
Abschied ...	11+12

Überschreitungen

Fortsetzung

diums habe ich dann über die katholische Hochschulgemeinde den Beruf kennengelernt und die Überlegungen begonnen, ob das nicht ein Beruf für mich sein könnte.

KN: Wenn Sie an ihre erste Stelle zurückdenken? Was waren ihre Aufgaben und wie kam es bei der Gemeinde an, als eine Frau als Theologin auftrat?

Biel-Hözl: Entgegen meinen Befürchtungen wurde ich sehr wohlwollend seitens der Gemeinde aufgenommen. Es war spürbar: Auch diese bürgerliche Pfarrgemeinde war vom Geist des Konzils bewegt und freute sich über eine Theologin in der Pastoral. Mein Anliegen, Neues auszuprobieren, wurde tatkräftig unterstützt. Schon damals profitierte ich von der guten Zusammenarbeit der verschiedenen Dienste in einem Team. Meine eigenständigen Aufgabenbereiche waren Familien- und Jugendarbeit, Aufbau eines Familienkreises, Taufgespräche, Einführung von regelmäßigen Familiengottesdiensten, regelmäßiger Predigtendienst, Hausbesuche und Religionsunterricht am Gymnasium.

Zerbian: In meiner Assistenzzeit rund um den Titisee durfte ich überall mal hineinschnuppern. Meine Schwerpunkte waren die Firmvorbereitung und die Jugendarbeit. Ich habe den Caritassausschuss begleitet und gab Unterricht an der Berufsschule. Dass ich als Theologin da war, wurde durchweg positiv aufgenommen. Das eine oder andere Mal wurde mir sogar rückgemeldet, dass es wichtig war und gut getan hat, dass ich als Frau / als Theologin dieses oder jenes getan habe, weil ich einfach eine andere Art, Sicht- und Ausdruckweise habe.

KN: Hat sich die Akzeptanz in der Bevölkerung verändert, besonders bei Aufgaben wie Beerdigungsdienst, die

früher nur von Priestern abgedeckt wurden?

Zerbian: Grundsätzlich nehme ich eine hohe Akzeptanz gegenüber hauptberuflichen Laien in allen Arbeitsfeldern, gerade auch im liturgischen Bereich, wahr. An meiner jetzigen Stelle in Forst und Ubstadt-Weiher war ich 2014 die erste Frau, die beerdigt hat. Das hat dazu geführt, dass bei meinen ersten Beerdigungen viele Menschen dabei waren, die geschaut haben, „wie die das denn so macht“. Ich gebe zu, das hat mich etwas irritiert, aber auch amüsiert. Mittler-

weile ist das kein Thema mehr.

Biel-Hözl: An Orten, an denen Pastoralreferent/innen gearbeitet haben, erfreut sich der Beruf großer Wertschätzung. Kolleg/innen hinterlassen Spuren an ihren Einsatzorten, Spuren, die ein spezielles Gesicht von Kirche zeigen, was sich immer wieder einmal

darin äußert, dass aus Einsatzorten von Kolleg/innen neue Pastoralreferent/innen und engagierte Ehrenamtliche erwachsen. Ich habe selbst nie beerdigt, nehme aber mittlerweile eine hohe Akzeptanz und gutes Feedback in der Bevölkerung war.

KN: Wenn Sie auf ihre Berufstätigkeit zurückblicken, wie hat sich das Selbstverständnis und die Rolle in den Jahren gewandelt? Wie hat sich die

Berufsgruppen (Gemeindereferent/innen und Priester) verändert?

Biel-Hözl: Leider wurde die Kolleg/innen von Beginn des Berufes an nicht zuerst Charismen orientiert und berufsspezifisch eingesetzt, sondern eher der Not gehorchend (wo immer irgendjemand für irgendeine Aufgabe gebraucht wurde). Dies hat sicher dem Profil des Berufes sehr geschadet. Wäre zwischen dem Stellenprofil von Religionspädagog/innen und Theolog/innen besser unterschieden worden, wären viele Missverständnisse und Kämpfe zwischen den Berufsgruppen zugunsten einer produktiven Zusammenarbeit (wie ich sie heute wahrnehme) vermeidbar gewesen.



Martin Beck, SE Wollmatingen-Altenbach: Pastoralreferent u. Diakon, RU am Gymnasium, Firmvorbereitung, Wort-Gottes-Feiern, Predigtendienst



Annemarie Welte: SE Radolfzell: Seelsorgerin am Klinikum und an den Kurkliniken, Beerdigungsdienst



Elisabeth Gnan: Seelsorgerin am Klinikum Konstanz



Christina Wöhrle, SE Radolfzell: Erstkommunion und Firmvorbereitung, Anrechnpartnerin für St. Laurentius, Begleitung Wort-Gottes-Feier-Leiter/innen und des Besuchsdienstes, Beerdigungsdienst



Ralph Haas: Dekanatsreferent und Beauftragter Konstanzer Konziljubiläum



Ricarda Dannegger, SE Konstanz Altstadt: Erstkommunionvorbereitung, RU an der Grundschule, Peru-Partnerschaft, Firmvorbereitung, Beerdigungsdienst

Die Seelsorgeteams, die ich kenne, arbeiten produktiv zusammen und vermitteln ein kollegiales Miteinander nach außen. Dieses Bild unterstützt das Bemühen unseres Erzbistums auf dem Weg zu einer menschennahen und synagogalen Kirche.

Zerbian: Ich würde noch ergänzen: In den letzten Jahren wurde im Ausbildungsbereich die Kooperation unter den pastoralen Berufsgruppen ausgeweitet. Immer mehr Ausbildungseinheiten werden gemeinsam veranstaltet. Das halte ich für sehr sinnvoll und wünsche mir, dass diese Kooperation auch weiterhin ausgebaut wird. Denn im gemeinsamen Lernen kann man feststellen, wie bereichernd und wichtig die einzelnen Berufe sind und dass jeder Beruf seine eigene Akzentsetzung hat. Und dass es gut ist, dass wir diese Vielfalt an pastoralen Berufen haben.

Biel-Hözl: Hinzu kommt, dass wir nicht mehr Seelsorger/innen für alle Generationen in unserem jeweiligen Arbeitsfeld sein

Überschreitungen

Fortsetzung

können. Die Aufgabe aller Hauptberuflichen liegt heute viel mehr in der Charismenfindung, Begleitung und Zurüstung von Verantwortlichen für spezielle Aufgaben und einzelnen Zielgruppen. Dieser Veränderung wird möglicherweise zu wenig Aufmerksamkeit seitens der Verantwortlichen geschenkt, so dass dieser Paradigmenwechsel pastoralen Handelns in manchen Teams unterbleibt.

KN: Die Jubiläumsfeier ist überschrieben mit „Überschreitungen“. Frau Zerbian, wie kam es zu diesem Motto und was wollen Sie damit ausdrücken?

Zerbian: Mit dem 40jährigen Berufsgruppenjubiläum wollen wir nicht nur zurückblicken und sondern gerade in der heutigen Situation der Kirche in Deutschland den Blick nach vorne wagen: Was können wir als Theologinnen und Theologen im pastoralen Dienst für die Kirche der Zukunft beitragen. Theologin/Theologe zu sein, heißt ja, sich immer wieder anfragen zu lassen von der Zeit und von den Menschen, denen wir begegnen. Nach 40 Jahren kann es sein, dass man sich bequem in seiner Kirche eingerichtet hat. Daher soll dieser Jubiläumstag dazu da sein, dass wir als Berufsgruppe unser gewohntes Umfeld bewusst verlassen und uns von außen provozieren lassen. Wir werden uns im Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe mit Gegenwärtigen, die sich dort in den Kunstinstallationen zeigen, auseinandersetzen, also Grenzen überschreiten. In „Überschreitungen“ kommt auch gut zum Ausdruck, was wir „Pastis“ immer wieder machen: wir denken über bestehende Grenzen hinweg und gehen hinaus aus der kirchlichen Komfortzone.

KN: Der Berufsverband hat letztes Jahr - die Nachwuchskampagne „Up geht's“ gestartet. Damit wollen Sie Menschen gewinnen, diesen Beruf zu ergreifen. Was macht diesen Beruf so interessant

und spannend? Und was sind besondere Voraussetzungen, die jemand mitbringen sollte, der diesen Beruf ergreifen will?



Dr. Antje Hetterich: Hochschulseelsorgerin an Universität und HTWG, Begleitung christlicher Persönlichkeitsentfaltung für Studierende, Gutachten für kath. Stipendienwerke

Biel-Hözlzin: Bei der Nachwuchskampagne ging es darum, Interessenten aus unterschiedlichsten Milieus zu gewinnen - gleichsam für Querdenker zu werben, die vielleicht nicht die herkömmliche „Kirchenkarriere“ in ihrer Jugend hatten. Sie können neue Impulse und Lebensweisen einbringen und können so Identifikationsfiguren für ein anderes Klientel Glaubender werden.

Kirche ist für mich: Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit. Das heißt, Menschen, so fremd sie für mich auch sein mögen, zu respektieren, zu achten und anzunehmen - neugierig auf ihr Denken und Handeln und ihre Werte, aus denen sie leben, zu sein - dies ist für mich die allerwichtigste Voraussetzung, um diesen Beruf ausüben zu können. Wirkliches Interesse am so ganz anderen, seinen für mich vielleicht ganz anderen Glaubensweg wertfrei anzusehen, mit ihm einfach einmal mitzugehen und mich begleitend einzubringen, das ist trotz aller Veränderungen für mich das Reizvolle an diesem Beruf.

Zerbian: Für mich macht diesen Beruf so interessant, weil er unglaublich abwechslungsreich ist. Im einen Moment spricht man noch mit trauernden Angehörigen und im nächsten ist man mit Jugendlichen unterwegs. Kein Tag ist wie der andere, gerade weil man mit unterschiedlichen Menschen und Lebenssituationen zu tun hat. Mein Beruf eröffnet mir Gestaltungsspielräume, erfordert Kreativität und eine ordentliche Portion Selbstorganisation. Und er gibt mir die Möglichkeit, das zu tun, was mir wichtig ist: meinen Glauben mit anderen teilen und aus dem Glauben zu leben und gemeinsam am Reich Gottes zu bauen.

Biel-Hözlzin: Immer bin ich mit Menschen in Bewegung und in Entwicklung begriffen, auch heute noch ehrenamtlich. Mein

Handeln zu reflektieren und strukturiert zu arbeiten halte ich ebenso für eine wichtige Fähigkeit nicht nur für unseren Berufszweig. Nicht zuletzt hat mich die 40 Jahre meiner pastoralen Arbeit der Dialog mit Gott getragen. Beten heißt, mein Leben vor Gott stellen, sagen Menschen im Alten Testament. Nur so konnte ich persönlich die vielen Wellenbewegungen in unserem Erzbistum und in meinem sowie dem Leben meiner Mitmenschen ertragen.

Zerbian: Für mich gehören auch das Interesse an der Theologie und die Selbstreflexion dazu. Außerdem braucht es einen gewissen Idealismus und Optimismus, in dieser Kirche zu arbeiten, in der es noch viele Baustellen und Grenzen gibt. Und nicht zuletzt das Vertrauen, dass Gott alle unsere Wege mitgeht und sein Geist in dieser Welt wirkt.

Die Fragen stellte Ralph Haas.

Fotos Haas und Dannegger: Henning Feldbaum, alle anderen Fotos: privat

Rechnungsergebnis und Haushaltsplan Dekanat Konstanz

Das Rechnungsergebnis 2015/2016 und der Haushaltsplan 2016/2017 liegen vom 2. bis 16. Mai im Dekanatsbüro, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz, von Mo - Do von 9 - 12 Uhr, zur Einsichtnahme aus.

40-jähriges Jubiläum Dieter Gräble

Im Rahmen der Verwaltungsausschusssitzung der GKG am 29. März 2017 wurde Dieter Gräble durch Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig und den stv. Vorsitzenden des Gesamtstiftungsrates Joachim Filleböck für sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen und kirchlichen Dienst geehrt. Seit dem 1.4.1992 ist Dieter Gräble Geschäftsführer der GKG. Zudem ist er seit dem 1. Januar 2015 auch Leiter der Verrechnungsstelle Radolfzell. Dekan Trennert-Helwig dankte Herrn Gräble für seine wertvolle Arbeit und überreichte ihm einen Blumenstrauß und ein Weinpräsenst.



von links: Dekan Trennert-Helwig, Dieter Gräble, Joachim Filleböck | Foto: Gerold Bayer



Mathias Mutter, SE Krebsbachtal: Ansprechpartner Kindergärten, RU Berufsschule, Anwalt Jugendarbeit, Liturgievorbereitung mit Gruppen



Sabine Tebel, SE Wollmatingen-Altenbach: Seelsorgerin am Zentrum für Psychiatrie Reichenau und Beerdigungsdienst mit Trauerbegleitung

Reichenau

Mo, 1.5.

Münster, Mittelzell: 18.30 Uhr Feierl. Eröffnung der Mai-Andachten

Mi, 3.5.

Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr im gotischen Chor: Mai-Andacht der Frauen aus Reichenau und Allensbach

So, 7.5.

Münster, Mittelzell: 18.30 Uhr Maiandacht (gest. vom Münsterchor/-orchester Reichenau)

Do, 25.5. - Christi Himmelfahrt

Sternprozession der drei Inselfarreiern zur Hochwart: 9.30 Uhr Hl. Messe (Mitgestaltung der Bürgermusik Reichenau), bei schlechtem Wetter im Münster, Mittelzell

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

Sa, 06.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 07.05., 18.30 h Maiandacht

So, 14.05., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 21.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier; 18.00 h Käppelefest mit Bittprozession

So, 28.05., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Blasius Heudorf

So, 07.05., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa, 20.05., 18.30 h Vorabendmesse

Mi, 24.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 28.05., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So, 07.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa, 13.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 14.05., 18.30 h Maiandacht

So, 21.05., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa, 27.05., 18.30 h Vorabendmesse

St. Ulrich Nenzingen

So, 07.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa, 13.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 14.05., 18.30 h Maiandacht

So, 21.05., 10.00 h Eucharistiefeier

Do, 25.05., 10.00 h Festgottesdienst auf dem Sportplatz Nenzingen

So, 28.05., 18.30 h Maiandacht

St. Peter u. Paul Orsingen

So, 07.05., 10.00 h Eucharistiefeier; 18.00 h Maiandacht an der Oberhofenkapelle

So, 14.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa, 20.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 21.05., 18.30 h Maiandacht

Mi, 24.05., 18.30 h Vorabendmesse

Sa, 27.05., 18.30 h Vorabendmesse

St. Maria Rorgenwies

Sa, 06.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 07.05., 18.30 h Maiandacht

So, 14.05., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 21.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier; 18.30 h Maiandacht

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Stockach

St. Oswald, Stockach

Mo, 01.05.: 18.30 h Feierliche Eröffnung der Maiandachten in der Loretokapelle

Sa, 06.05.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

So, 07.05.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 13.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 14.05.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 20.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 21.05.: 10.30 h Familiengottesdienst

Mi, 24.05.: 19.00 h Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Do, 25.05.: 9.00 h Beginn der Prozession – anschl. Eucharistiefeier in der Loretokapelle

Sa, 27.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 28.05.: 10.30 h Hl. Messe | Kinderkirche

So, 29.05.: 19.00 h Ampelgottesdienst mit der Band Jambaris, Konstanz, St. Gallus

St. Michael, Hindelwangen

So, 14.05.: 8.45 h Hl. Messe

So, 21.05.: 8.45 h Hl. Messe

So, 28.05.: 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Georg, Hoppetenzell

So, 07.05.: 9.00 h feierlicher Festgottesdienst zum St. Georgsfest anschl. Prozession und Pferdesegnung

So, 21.05.: 9.30 h Hl. Messe

Do, 25.05.: 9.00 h Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 14.05.: 9.00 h Hl. Messe

So, 28.05.: 9.30 h Hl. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 07.05.: 18.30 h Taizé-Gebet

So, 14.05.: 10.15 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlsbüren i. Hg.

So, 07.05.: 10.15 h Hl. Messe

So, 14.05.: 14.00 h Maiandacht

St. Martin, Mühligen

Mo, 01.05.: 19.00 h Maiandacht

So, 14.05.: 9.30 h Hl. Messe

Mi, 24.05.: 19.00 h Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

So, 28.05.: 19.00 h Maiandacht

St. Vitus, Zoznegg

Mo, 01.05.: 9.30 h Hl. Messe

So, 07.05.: 9.30 h Hl. Messe

So, 14.05.: 19.00 h Maiandacht am Bildstock

Sa, 20.05.: 19.00 h Hl. Messe

So, 28.05.: 9.30 h Hl. Messe

St. Barbara, Gallmannsweil

So, 07.05.: 19.00 h Maiandacht

Sa, 13.05.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 21.05.: 9.30 h Hl. Messe

St. Peter und Paul, Mainwangen

Sa, 06.05.: 19.00 h Hl. Vorabendmesse

So, 21.05.: 19.00 h Maiandacht

Do, 25.05.: 9.00 h Hl. Messe anschl. Flurprozession

Sa, 27.05.: 19.00 Vorabendmesse

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

So, 07.05., **Pfarreiwallfahrt** nach Stockach zur Loretokapelle. Dort Eucharistiefeier. Nähere Informationen im Pfarrbüro [07531.97682110]. Die Eucharistiefeier um 10.00 Uhr in Maria Hilf entfällt.

Di, 09.05., **Frauengemeinschaft** St. Georg-Maria Hilf: Muttertagsfrühstück nach der Eucharistiefeier

Do, 11.05., **Senioren St. Georg** | 12.00 Uhr Bushaltestelle Allmannsdorf: Maiandacht in St. Antonius bei Wasserburg, anschl. Einkehr im „Max und Moritz“ in Kressbronn.

So, 14.05., 10.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Maria Hilf mit den Kindern, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Maria Hilf anl. des Muttertags, Musikalische Gestaltung: „c[h]ordare“

Di, 16.05., **Senioren Maria Hilf** | 12.30 Uhr Busausflug nach Bärenthal/ Gnadenweiler | Besuch und Maiandacht in der Kapelle Maria-Mutter Europas, anschl. Vespereinkehr.

So, 01./07./14./21./28.05., 18.00 Uhr auf Loretto: **Maiandacht**

So, 21.05., nach der Eucharistiefeier: **Hauskommunion**

Do, 25.05., 17.00 Uhr auf Loretto: **Dekanatsmaiandacht**

So, 28.05., **Patrozinium Maria Hilfe der Christen** | 10.00 Uhr Kirche Maria Hilf: Eucharistiefeier | Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Georg – Maria Hilf unter der Leitung von Roland Sokolowski

Dekanatsjugendbüro

Öffnungszeiten: Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. **Ort:** Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel 07531.9189182. **E-Mail:** jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Friedensgebet der ACK

Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am Fr, 19.05., um 19 Uhr, in der evangelischen Pauluskirche an der Mainaustraße

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum

Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH

Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Di, 02.05.: 8.30h Eucharistiefeier, anschließend gemeinsames Frühstück
 So, 07.05.: 11.00h Eucharistiefeier; 18.h Maiandacht (Jambaris)
 Sa, 13.05.: 18.00h Eucharistiefeier (Frauenschola)
 Do, 18.05.: 2. Ausfahrt des Seniorenkreises, Maiandacht in Schluchsee
 So, 21.05.: 11.00h Eucharistiefeier; 18h Maiandacht
 Do, 25.05.: 10.00h Eucharistiefeier (Kirchenchor), anschl. Prozession zum Tabor Christi Himmelfahrt begeht seit sieben Jahren St. Martin mit der evangelischen Christusgemeinde, den Rumänisch- und Russisch-Orthodoxen Gemeinden sowie seit 2016 (Bild) auch der afrikanischen Gemeinde auf dem Tabor über Wollmatingen. Am 25. Mai



beginnen um 10 Uhr die Gottesdienste in den Kirchen, um 11 Uhr treffen sich dann die Christen an der restaurierten Wegekapelle Alte Litzelstetter Straße. In gemeinsamer Prozession pilgert man dann hinauf auf den Berg. Unter den drei Kreuzen ist eine kleine ökumenische Feier mit heimatlichen und internationalen Liedern. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ist für Essen und Trinken gesorgt. Der Erlös ist für einen sozialen Zweck. Kuchenspenden bitte vorm Gottesdienst im Gemeindehaus abgeben. Gerd Morian (Text u. Bild)
 Fr, 26.05.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
 So, 28.05.: 9.30h Eucharistiefeier
St. Gallus, Fürstenberg
 Do, 04.05.: 18.00h Maiandacht
 So, 07.05.: 9.30h Eucharistiefeier
 Do, 11.05.: 18.00h Maiandacht
 Fr, 12.05.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 14.05.: 11.00h Eucharistiefeier
 Mi, 17.05.: 18.30h Eucharistiefeier
 Do, 18.05.: 18.00h Maiandacht
 Fr, 19.05.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 20.05.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 28.05.: 11.00h Eucharistiefeier; 18h Maiandacht (Kirchenchor)
 Mi, 31.05.: 18.30h Eucharistiefeier
ZfP Reichenau
 Sa, 06., 13., 20. u. 27.05.: 18.30h Eucharistiefeier
 Mi, 24.05.: 18.30h Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt
St. Nikolaus, Allensbach
 Do, 04./11./18.05.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 So, 07./14./21./28.05.: 11.00 h Eucharistiefeier
 So, 14.05.: 11.00 h Kindergottesdienst im kath. Pfarrheim, Beginn in der Kirche, Thema: Muttertag
 Do, 25.05.: 9.30 h Eucharistiefeier an Christi Himmelfahrt, anschl. Prozession
St. Josef, Langenrain
 Sa, 06.05.: 18.00 h Eucharistiefeier
 So, 14./21.05.: 9.30 h Eucharistiefeier Kliniken Schmieder, Allensbach
 Mi, 10./24.05.: 18.30 h Eucharistiefeier
 Mi, 03./17./31.05.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 16./30.05.: 18.30 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

Sa, 06.05.: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Jubelprofess (50 Jahre)

Fest der Seligen Schwester Ulrika

So, 07.05.: *Pilgertag*
 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche mit Erzbischof Stephan Burger
 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit feierlicher Vesper in der Klosterkirche
Mo, 08. Mai: Todestag
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Spiritual Helmut Miltner
 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit feierlicher Vesper in der Klosterkirche
 So, 07.05.u. Mo. 08.05.:
 Angebot im Haus Ulrika: Tonbildschau Das Leben der seligen Schwester Ulrika, Angebot zum Gespräch, Verkauf von Büchern, Karten, Kerzen ...

Do, 25.05.: 9.30 Uhr Fest Christi Himmelfahrt: Beginn und Statio im Park, Prozession zur Kirche und Festgottesdienst

See-End

St. Peter und Paul Bodman

Mo, 01.05., 10.30 Uhr Eröffnung der Frauenbergwallfahrt
 So, 07.05., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 So, 14.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 20.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Do, 25.05., 9.15 Uhr Prozession zu „Müller's Obstkiste“; 10.00 Uhr Familiengottesdienst bei „Müller's Obstkiste“

St. Otmar Ludwighshafen

So, 07.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Lotta Lindenmayer
 So, 14.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 21.05., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Do, 25.05., 9.15 Uhr Prozession zu „Müller's Obstkiste“
 Sa, 27. 05., 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus Espasingen

Sa, 06.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 21.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Do, 25.05., 9.15 Uhr Prozession zu „Müller's Obstkiste“

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 07.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 13.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Sa, 21.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 So, 28.05., 9.30 Uhr Eucharistiefeier >>>

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

Jeden Sonntag 12.30 h Wortgottesdienst
Heilig Kreuz, Oberdorf
 Do, 25.5.: Christi Himmelfahrt Flurprozession nach Oberdorf
 - 8.30 h ab Pfarrheim St. Verena Dettingen,
 - 9.00 h ab Marienkapelle am Ortsausgang Litzelstetten,
 - 9.00 h ab Pfarrkirche Dingelsdorf
 10.00 h Eucharistiefeier in Heilig Kreuz Oberdorf mit Segen der Heilig Kreuz-Reliquie, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Dingelsdorf

St. Verena, Dettingen

Eucharistische Anbetung: 23.5.: 19.00 h
 So, 7.5.: 9.15 h Eucharistiefeier mit Beteiligung der Fußwallfahrer. Anschließend gemeinsame Fußwallfahrt durch die Bodanrückgemeinden.
 Di, 9.5.: 18.30 Eucharistiefeier vorbereitet von der Frauengemeinschaft
 So, 28.5.: keine Eucharistiefeier. 10.30 h ökumenischer Gottesdienst zum Bergfest im Festzelt des Musikvereins Dettingen beim Eulenbachparkplatz oberhalb Wallhausen. Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Bodanrück.

St. Leonhard-Kapelle, Wallhausen

Mo. 1.5.: 5.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Männerwallfahrt zur Loretokapelle in Konstanz-Allmannsdorf

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Kleine Gemeinde So, 7.5., 28.5.: 10.45 in der Unterkirche
 Do, 4.5.: 18.30 h Gemeinsame Maiandacht der Frauengemeinschaften der Konstanzer Bodanrückgemeinden. Die Eucharistiefeier entfällt.
 Di. 9.5.: 14.00 Uhr Gottesdienst - Altenwerk
 Sa, 6.5., 17.00 h Gemeinsamer Abschluss der Erstkommunion mit Gottesdienst und anschließendem Grillen.
 So, 14.5.: 10.00 h ökumenischer Familiengottesdienst

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Kinderkirche So. 14.5.
 So, 7.5. keine Eucharistiefeier
 So, 21.5.: 10.30 h Eucharistiefeier zum 20-jährigen Jubiläum des sozial-caritativen Fördervereins St. Nikolaus
 So. 28.5. keine Eucharistiefeier

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Di, Mi, Do 19 h | So 15 h (allgemein)

<<< zum Patrozinium mit anschließender Prozession mit dem Kirchenchor und dem Musikverein, anschließend: Pfarrfest in und um das Pfarrzentrum

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Hl. Messe und Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder, Luisenheim-Kapelle	B: Mi 8.30 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 anschl. Anbetung So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 19.15 Eucharistische Anbetung	Mo 17.30 Do 18.45 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 15.00	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne		Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30	
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00	
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00	
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30	
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00	
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	Fr 18.30 So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 14-tägig	
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 14-tägig	
St. Mauritius Eigeltingen		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Homberg:
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Reute Do - 4-wöchig in Eckartsbrunn
St. Blasius Heudorf		Mi 14-tägig	
St. Maria Rorgenwies		Do 4-wöchig	
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 19.00 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle Fr 19.00	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	Mo 19.30 Komplet (Nachtgebet)
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 19.00	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse (Mai - Sep)	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg (Mai bis Sep)
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst			

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

Sa. 06.05., 11:30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Markus Uhl, Heidelberg

So. 07.05., 17.00h Maiandacht

So. 14.05., 11.15h Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderhaus Edith Stein

Sa. 20.05., 19.30h Musik der Religionen, Solisten und Chor der Gesangsklasse Ruth Frenk mit Roland Uhl an der Orgel
Do 25.05., 10.45h Fahrdienst auf Anfrage nach St. Suso

So. 28.05., 11.15h Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderhaus St. Gebhard und dem Chor ODEM, anschließend Kuchenverkauf im Pfarrgarten

An den Donnerstagen: Do. 04.05., 11.05., 18.05., finden jeweils um 18.45h Taizégebete statt.

Senioren:

Mi. 03.05., 09.00h Marktmesse Senioren

Mi. 10.05., 12.30h Gemeinsame Nachmittagsfahrt nach Donaueschingen (ausführliche Seniorenprogramme liegen an den Schriftenständen aus

Bruder Klaus

So. 07.05., 18.00h KONZERT AM SONNTAG; Children's songs, Sinn Yang, Violine und Harlad Oeler, Akkordeon

So. 14.05., 16.00h Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Mi. 17.05., 20h Glaubenskurs

Do. 18.05., 16.00h Maiandacht der Senioren ins Münster St. Maria und Markus auf der Insel Reichenau mit Privat PKW's und anschließender Einkehr. Anmeldungen bis 15. Mai möglich bei Eva Piller Tel: 07531/3624838

So. 21.05., 06.30h Pfarreiwallfahrt Bruder Klaus nach Flüeli/Schweiz. Anlässlich der 600 Jahrfeier Nikolaus von der Flüe, ist

auch der SE Mutter-Kind-Chor die Kängurus unter der Leitung von Mechthild Born, vor Ort und wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und auch nachmittags ein Konzert geben. Näheres bitte im Pfarrbüro erfragen Tel: 12722-00.

So. 21.05., 16h Hl. Messe der philippinischen Gemeinde.

Mo. 22.05., 08.00h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“, anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Do. 25.05., 10h gem. Flurprozession in St. Suso anschl. Gemeinsames Hochamt und Frühschoppen. Fahrdienst auf Anfrage.

So. 28.05., 18h Abschluss der Maiandachten

An den Montagen: 8.5., 15.5., 22.5., 29.5. finden jeweils um 18 Uhr Maiandachten in Bruder Klaus statt.

St. Suso

Fr. 12.05. 15.00h, Gebetsstunde bis 16h - Hl. Messe entfällt

So. 14.05. 9.30h, Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderhaus St. Suso; 18.00h Fatimaandacht (anlässlich des 100. Jahrestag der Marienerscheinung in Fatima)

So. 21.05. 9.30h, Hl. Messe mit Kinderkirche

Do. 25.05. 10.00h, Flurprozession durch das Haidelmoos, anschließend um 11.00h gemeinsames Hochamt mitgestaltet vom Singkreis St. Suso und der KDSTV Bodensee mit anschließendem Frühschoppen. Auf Anfrage werden gerne Fahrdienste von Bruder Klaus und St. Gebhard aus angeboten.

Sonstiges: Mi. + Fr. 15.00-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (am 24.5. bei der KDStV Bodensee)

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

KHG-Chor: Wir proben dienstags 20.00 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khg-konstanz.de

Taizégebet: Mi 12.30 Uni Meditationsraum K 328

Mi, 3.5. 19.00 **Mittwochstreff**, Thema: „Literarisches Quartett“ im Jakobshaus
So, 7.5. 15.00 **Gottesdienst & Begegnung** mit Menschen mit Behinderung im

Haus St. Franziskus der Caritas

Mi, 10.5. 19.00 **Mittwochstreff** Improtheater im Jakobshaus

Fr, 12.-So, 14.5. **Wochenende Tübingen**

Mo, 15.5. 21.00 Come + Go im Albertus Magnus Haus

Mi, 17.5. 19.00 **Mittwochstreff**, Länderabend Litauen im Jakobshaus

Fr, 19.5. ab 13.00 **50-Jahr-Feier** AMH & TBH Beginn im Albertus Magnus Haus

Mi, 24.5. 19.00 **Maiandacht** bei der KDStV Bodensee im Sonnentauweg 1

Mo, 29.5. 20.00 Wie Sie unvermeidlich glücklich werden! **Kabarettistischer Vortrag von Manfred Lütz** im Albertus Magnus Haus

Di, 30.5. 19.00 **Open Stage** – Kleinkunstabend am Hörnle

Regelmäßige Gottesdienste

Maria Hilf Kirche: So 19.00; Kapelle im Jakobshaus; Di 7.00, Mi 19.00 (am 24.5. im Sonnentauweg 1); Uni Meditationsraum K 328: Mi 12.30

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Mo, 01.05.: 9.30 Uhr Marienmesse

Sa, 06.05.: 9.15 Uhr Marienmesse

So, 14.05.: 9.00 Uhr Hl. Messe

So, 21.05.: 9.00 Uhr Hl. Messe - Flurprozession

Sa, 27.05.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Oswald, Mindersdorf

So, 07.05.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Do, 25.05.: 10.30 Uhr Hochamt

St. Gallus, Deutwang

So, 28.05.: 9.00 Uhr Hl. Messe

St. Verena, Mahlspüren i.Tal

Sa, 20.05.: 8.30 Uhr Marienmesse

So, 21.05.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Do, 25.05.: 9.00 Uhr Hochamt – Flurprozession

St. Agatha, Seelfingen

So, 07.05.: 9.00 Uhr Hl. Messe

U.L.Frau, Winterspüren

So, 14. + 28.05.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Mo. 01.05., Maiwanderung (sep. Einladung)

Mi. 03.05., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch. Info unter: 07531.57755

Sa. 06.05., 10 Uhr IBK Maiandacht, Kreuzlingen (100 Jahre KF Kreuzlingen)
Sämtliche Veranstaltungen finden im Kolpinghaus/Pirminsaal, Hofhalde 10a, statt.
Ansprechpartner: Otmar Zoll, Tel. 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Mi. 10.05., 19.00 Uhr Maiandacht in der Waldkapelle Radolfzell. Ansprechpartner: Gebhard Schille, Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Mi. 10.05., 20.15 Uhr Maiandacht auf der Hochwart

Mo. 29.05., 19.00 Uhr Besichtigung der Porsche- und Allgaier-Traktorensammlung mit Führung.

Ansprechpartner: Gerhard Blum, Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

**Dekanatsmaiandacht
Christi Himmelfahrt
25.05., 17 Uhr,
auf Loretto**

Bildungszentrum Konstanz

Workshop: Autobiografisches Schreiben - Dem Leben auf der Spur | Referentin: Christel Friedrich. So, 06.05., 10.00-17.00 Uhr. Bildungszentrum

Die Kleine Geschichtsakademie - Vortragsreihe - „Die Welt der Religionen“ | Referent: Ulrich Büttner. 4. Vortrag: Mysterienkulte der Antike: Mo, 08.05., von 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Rundgang mit dem Henker durch das mittelalterliche Konstanz – nur für Mutige | Referent: Ulrich Büttner. Di, 16.05., 19.00-20.30 Uhr. Treffpunkt vor dem Schaukasten Bildungszentrum

Die faszinierende Welt der Literatur - die interessantesten Bücher vorgestellt und interpretiert | Referent: Ulrich Büttner. 1.Aband: Schwarze Romantik – die dunkle Seite der Epoche der Gefühle: Do, 18.05., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Die Welt des Whisky – US-amerikanische Whiskeys - Whisky-Probe und Geschichten | Referenten: U. Büttner und G. Stehle. Fr, 19.05., 19.00-ca. 21.30 Uhr. Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Heimliche Nachtjäger – Fledermausführung | Referent: Klaus Heck. Fr, 19.05., 20.30 Uhr. Treffpunkt: Wasserturm Stromeyersdorf, Konstanz

Vortrag: Die Relativitätstheorie von Albert Einstein - Über Raum, Zeit und die Frage nach dem Ursprung der Welt | Referent: Hans-Peter Büttner. Mi, 31.05., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Bildungszentrum KN, Münsterplatz 11
Tel. 07531.17626, info@bildungszentrum-konstanz.de

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

5 nach 12 im Sommer

20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille; jeden Samstag, 12.05 bis 12.25 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Amen: Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders

Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Schulferien)

Mediation und Kontemplation

Jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Sigismundstr. 17 in den Gemeinderäumen

Ökumenischer Tanzgottesdienst

„meine Seele dürstet nach Gott (Ps 42,3)“
Fr, 19.05., 18.30 Uhr, Chorraum der Dreifaltigkeitskirche >>>

Kloster Hegne

Sa., 20.05., 9.00 – 17.00 Uhr Im Still-Sein liegt Kraft ... **Besinnungstag** im Schweigen mit Schwester Edith Maria Senn. Im Mittelpunkt dieses Tages steht die Bitte „Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden“. Bitte melden Sie sich bis 05.05. an.

Sa., 20.05., 15.30 – 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Schwester Regina Lehmann – Entspannen – mit sich selbst in Berührung kommen. Für alle, die Freude am Experimentieren, Malen und Gestalten haben und ihre schöpferischen Fähigkeiten ausprobieren und entfalten wollen. Bitte melden Sie sich bis 09.05. an.

Sa., 23.05., 9.30 – 17.00 Uhr **Rhythmus – Atem – Bewegung** nach H.L. Scharing. Die Übungen und Prinzipien, die vermittelt werden, können leibseelische Spannungen lösen und zu einem inneren Gleichgewicht verhelfen. Der natürliche Atem- und Bewegungsrhythmus kann zurückkehren. Mit Thorsten Pabst. Bitte melden Sie sich bis 10.05. an.

Sa., 03.06., 14.30-17.00 Uhr „Wenn die Erde den Himmel berührt ...“, wenn der Himmel die Erde berührt ...“ **Getanzte Einstimmung auf das Pfingstfest** mit Schwester Benedicta Maria Kramer. Bitte melden Sie sich bis 18.05. an.

06.-08.06. **Zaunhocker** aus Ton gestalten. Zaunhocker sind Tonfiguren auf Zäunen und Stecken für den Garten oder auf den Balkon. Mit Schwester Thomas Morus Güde. Bitte melden Sie sich bis 05.05. an.

06.-11.06. **Ignatianische Einzelexerziten** mit Schwester Dorothea Maria Oehler. Bitte melden Sie sich bis 05.05. an.

14.-18.06. **Yoga für Christen**. In diesem Kurs wird ein Weg vorgestellt und eingeübt, der die Körpererfahrung des Yogas in das christliche Gottes- und Menschenbild integriert. Neben praktischen Körper- und Meditationsübungen beinhaltet der Kurs theoretische Einheiten für eine gemeinsame Wissensgrundlage. Mit Pater Markus Thomm – Melden Sie sich bis 10.05. an.

Sa., 17.06., 9.00 – 17.00 Uhr **Demenz** – So nah und doch so fern – Ein Seminar für Angehörige mit André Böhning. Wie kann ich einem Menschen nahe sein, der in seiner eigenen Welt so fern ist? Diese und weitere Fragen werden im Seminar behandelt und daraus Impulse für die eigene Situation entwickelt. Bitte melden Sie sich bis 19.05. an.

23.-25.06. „**Jeder Traum, der nicht gedeutet wird, ist wie ein ungelesener Brief**“ Dieses Wochenende möchte dabei helfen, die Bilder der Träume zu verstehen und für das eigene Leben zu nutzen. Mit Ursula Schachtner – Melden Sie sich bis 24.05. an.

<<<

Comme la rose

Musik und Texte zur Vergänglichkeit
So, 21.05., 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, ein besonderes Konzert – Motetten, Madrigale und Lieder von Walther von der Vogelweide und anderen – mit dem Winterthurer Vokalensemble

Jeden Mittwochabend "**Offene Bibelmeditation**" von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 E-Mail: bildung@kloster-hegne.de www.kloster-hegne.de. Gerne senden wir Ihnen unser Bildungsprogramm für 2017 zu.

Konzert im Kloster Hegne

Pfingstmontag, 05.06., 19.00 Uhr in der Klosterkirche – Pfingstkonzert mit Schwester Mihovila Tenžera an der Orgel und Katharina Brase-Mitsch an der Querflöte. Schon lange Tradition hat das Pfingstkonzert und jedes Jahr werden neue erfrischende Werke gespielt, in denen der Pfingstgeist zu spüren ist. Herzliche Einladung zu diesem schönen Konzert.

Weitere Informationen bei: Angelika Kügele, Leitung Kirchenmusik am Kloster Hegne, Tel. 07533/807-397 E-Mail: kuegele@kloster-hegne.de. Mit dem Konzert am Pfingstmontag wird unser diesjähriges Sommerprogramm eröffnet. Eingeladen sind alle, die das Kloster Hegne gerne besuchen und sich eine kleine ‚Auszeit‘ gönnen wollen. Infos zu den einzelnen Angeboten unter 07533.807-260 oder unter www.kloster-hegne.de.

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth.

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeyer, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen.“ (1 Petr 2,4-9) am 19.05., 18.00 Uhr, - 20.05., 11.30 Uhr.

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Akademie der älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats **um 15 Uhr** statt. Aufgrund von Bauarbeiten finden die Veranstaltungen bis Ende Juli 2017 im Stefanshaus, Stephansplatz 39 statt (hinter der Kirche - auch über die Torgasse zu erreichen).

Mi, 31.05.

"Kunst und Bibel" - Was sagt uns die Bibel über Kunst und wie interpretieren dies Künstler von der Renaissance bis in die Moderne? Bildvortrag.

Referentin: Heidi Reubelt, Gaienhofen-Horn, Mitglied der Künstlervereinigung der Erzdiözese Freiburg

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Konstanz Altstadt

Maiandachten

in der Paradieskapelle Fr, 19 Uhr, 5./ 12./ 19./ 26.05.; in den Kirchen So, 18 Uhr, Eröffnung am 01.05., 18 Uhr in St. Stefan 01.05. – Eröffnung um 18 Uhr, Münster, keine Abendmesse in St. Stefan sowie 07.05., 14.05., 21.05. und 28.05. um 18 Uhr in St. Stefan

Altenwerk Konstanz Altstadt

Di, 02.05., 14.30 Uhr, Marienkapelle von St. Stefan, anschließend musikalischer Kaffeenachmittag im Stefanshaus Halbtagesfahrt nach Wilsingen am 09.05., Anmeldung dazu im Pfarrbüro vom 02.05. – 05.05.

Münstermusik

Sa, 06.05., 19.30 Uhr, Münster, Jazz Downtown

Kirche für Kinder

So, 07.05., 10 Uhr, Kleinkindgottesdienst im Rahmen der Kinderkirche, Treffpunkt in der Kirche

So, 14.05., 1.15 Uhr, Münster, Familiengottesdienst mit dem Münsterkindergarten

Erstkommunion 2017

Mo, 08.05., 9 Uhr, Dankgottesdienst, anschließend Ausflug aller Erstkommunikationskinder

Begegnungessen

Mi, 10.05., 12-14 Uhr, Saal des Marienhauses

Pfarrgemeinderat der Altstadtpfarreien

Di, 16.05., 19.30 Uhr, Domschule.

Pfarrwallfahrt

Die Altstadtpfarreien bieten am So, 21. Mai, einen Pilgertag an. Treffpunkt ist um 11 Uhr in der Stefanskirche (nach der Messe). Wir laufen auf dem „Schwabeweg“ ca. 15 km nach Märstetten. Von dort geht es am Nachmittag mit dem Zug zurück nach Konstanz. Alle, die mitpilgern möchten, sind herzlich eingeladen. Wir regen an, sich ein Vesper mitzunehmen. Ansprechpartner ist Philipp Gärtner, Tel. 2845355.

Frauengemeinschaft

Fr, 19.05., 19 Uhr, Paradieskapelle – Maiandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 20.05., 15 h Marienkapelle St. Stefan

Christi Himmelfahrt

Mi, 24.05., Vorabendmesse, 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit – keine Abendmesse in der Paradieskapelle

Do, 25.05., 9 Uhr, Paradieskapelle, Gottesdienst mit dem Stefans-Chor, anschließend Flurprozession;

11:15 und 19 Uhr Münster, keine Messe in Stefan

Öffentliche Führungen durch das Konstanzer Münster entnehmen Sie den Flyern in den Kirchen und unserer Homepage

Personalia

Wir gratulieren

Pfr. i.R. Vinzenz Schmid zu seinem Diamantenen Priesterjubiläum, das er am 6. April zusammen mit seinem Weihekurskollegen Walter Kardinal Kasper in Hegne feiern konnte,

Foto: Henning Feldbaum

Diakon i.R. Siegfried Müller, Radolfzell, zu seinem 75. Geburtstag am 13. April und wünschen den Jubilaren Gottes Segen für Leib und Seele!

Foto: Christina Wöhrl

**Wir verabschieden**

P. Vinzenz Vollmer SAC und danken ihm für sein 27jähriges segensreiches Wirken als Rektor des Hauses St. Josef in Konstanz und der Konstanzer Altstadt. P. Vollmer wird seinen Ruhestand im Kreis der Pallottiner-Kommunität auf dem Hersberg verbringen. Über seine Nachfolger wird KN demnächst berichten.

Foto:
Henning
Feldbaum

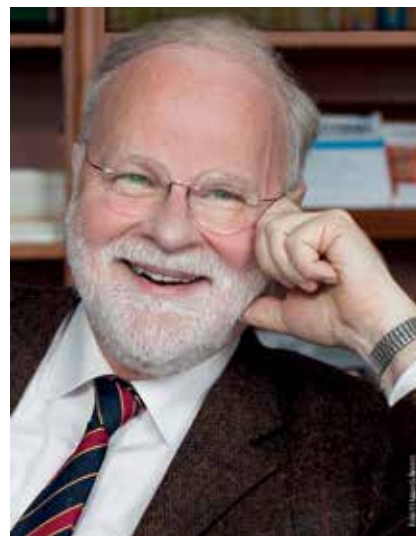


Wie Sie unvermeidlich glücklich werden! Manfred Lütz zu Gast in der Katholischen Hochschulgemeinde und Citypastoral Konstanz Montag, 29.05., 20.00 im Saal des Albertus-Magnus-Hauses, Rheingutstr. 36 Eintritt frei, Spende willkommen...

„Warum liebst du mich eigentlich?“ – diese Frage empfiehlt Manfred Lütz Ehepaaren als sicheres Rezept, um einen handfesten Ehekrach heraufzubeschwören. Oder etwa: „Kann ich dir überhaupt vertrauen?“ Es ist, wie wenn der Psychotherapeut dem an Schlaflosigkeit Leidenden die hohe Bedeutung des Schlafes für die Gesundheit erläutert und ihm empfiehlt, in der nächsten Nacht permanent daran zu denken. Wer Vertrauen, Liebe oder gesunden Schlaf verkrampft durch richtige Techniken zu fassen versucht, wird das Gegenteil bewirken. Die Erkenntnis, dass es sich beim Glück genauso verhält, unterscheidet Lütz von gängigen Glücksratgebern und erlernbaren Glückstechniken – diese führen nach Lütz ins unvermeidliche Unglück.

Was bietet Lütz dagegen in seinem alternativen Glücksprogramm? Einen Streif-

zug durch die Philosophiegeschichte des Glücks, gespickt mit der praktischen Lebenserfahrung seiner Tante Cläre. Einen Perspektivenwechsel von allgemeingültigen „Glückslehren“ hin zum individuellen gelingenden Leben und zum Vertrauen in das je eigene Glücksempfinden. Den Blick eines Christen auf das Leben, der ausgerechnet im absolut Unvermeidlichen – Kampf, Leid und Tod – eine Quelle des Glücks entdeckt. Und vor allem jede Menge Witz und Humor – dem allerwichtigsten Mittel für ein glückliches Leben und für einen unvermeidlich glücklichen Abend!



Manfred Lütz studierte Medizin, Philosophie und katholische Theologie. Heute ist

er Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln, hat mehrere Bestseller geschrieben und begeistert mit seinen kabarettistischen Vorträgen.

Foto: Amanda Berens

Kolpingsfamilie spendet 3.000 € für Spielplatz im Schülerhort



Im Schülerhort im Konradhaus verbringen täglich 45 Grundschul Kinder ihren Nachmittag. Ein Herzstück ist der Spielplatz. Aufgrund einer dringenden Sanierung am Haus musste die alte Anlage aus Sicherheitsgründen abgerissen werden. „Weil Kinder Freiraum brauchen, bauen wir den Spielplatz zügig neu auf.“

Das große Engagement der Kolpingfamilie hilft uns dabei sehr“, betonte Caritas-Vorstand Andreas Hoffmann bei der Spendenübergabe. Die 3.000 € setzen sich aus dem Erlös des Konradmarktes, den die Kolpingfamilie 2016 organisiert hatte, und einer zusätzlichen Spende der Kolpingfamilie zusammen.

Caritasvorstand Andreas Hoffmann (3. v.l.) dankt Willy Lauber (v.l.n.r.), Claudina Jauch, Gustav Blank, Otmar Zoll und Johann Müller, alle Kolpingfamilie Konstanz-Zentral.

Spendenkonto: Sparkasse Bodensee, IBAN: DE29 6905 0001 0000 0688 66, BIC: SOLADES1KNZ, Stichwort: Spielplatz

Foto: Caritasverband Konstanz

Liebe Leserinnen und Leser,

nach zweieinhalb Jahren im Jugendbüro Konstanz verlasse ich den Bodensee und trete meine neue Stelle im Jugendbüro in Lahr an.

Es war ein tolle, intensive Zeit als Jugendreferent, in der ich viele wunderbare Menschen kennenlernen durfte. Gruppenleiterkurse, der Junge Bodenseekirchentag, WG-Wochen, Fußball- und Volleyballturniere, Kaffeefahrten, Jugendgottesdienste, Heldenwelten auf der Reichenau und der Weltjugendtag in Krakau sind nur einige Highlights, die ich miterleben durfte und die mir das große Potenzial der Jugendarbeit im Dekanat Konstanz verdeutlicht haben.

Dafür bin ich sehr dankbar. Mein Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen in der kirchlichen Jugendarbeit, die Unglaubliches leisten, die tollen Kolleginnen und Kollegen im Dekanat und der Region und an das Team auf dem Stockwerk im Kolpinghaus. Ich werde euch vermissen!

Andreas Fink
Dekanatsjugendreferent
Foto: Henning Feldbaum



Graue Haare
Buntes Leben
THEMENWOCHE ÄLTERWERDEN

11. Mai
18 Uhr

Sag nicht, ich bin zu alt!

Podiumsgespräch mit aktiven Älteren

11.05., 18.00 Uhr
im Stefanshaus
Stephansplatz 39
Konstanz Eintritt frei

Veranstalter: Akademie der älteren Generation
Info: Telefon: 07531/21256

In Kooperation mit dem Altenwerk und dem Bildungszentrum Konstanz

► www.grauehaare-buntesleben.de



NACHRUF

Am Dienstag, dem 21. März 2017, ist unser früherer Pfarradministrator

Pater Stefan Weber SAC

im Krankenhaus Friedrichshafen verstorben. Am 27. März war die Beisetzung in Hersberg. Er war fast 59 Jahre Pallottiner und stand im 55. Priesterjahr.

Nach einem Kaplansjahr in St. Gallus Konstanz 1972/73 wurde Pater Weber zum 1. August 1973 zum Pfarradministrator dieser gerade im Aufbau befindlichen Pfarrei / Gemeinde ernannt.

Bis zu seiner Versetzung im Jahr 1989, also 17 Jahre, war er in unserer Gemeinde tätig. Wir haben seinem Engagement viel zu verdanken, er wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Konstanz
W. Gaßmann, Pfarrer D. Kreiter, PGR

Konstanz, 27. März 2017

Neuer Vorstand bei der Kolpingsfamilie Konstanz-Zentral



von links: Konrad Zoll, stv. Vorsitzender - Stefan Hess, Kassier - Ottmar Zoll, Vorsitzender - Cooperator Pater Yesudas Kochuparackal, Präses - Brigitta Sonntag, Schriftführerin - Günther Merk, Beisitzer - Gustav Blank, Kolpingchor |

Foto: Wolfgang Mail

Ehrung auf dem Lindenberg



Die Konstanzer Gruppe Nr. 1 konnte bei der diesjährigen Gebetswache auf dem Lindenberg drei verdiente Mitbeter für ihre Treue mit der Lindenbergmedaille ehren.

Willi Hebborn (2.v.r.) aus Bergisch Gladbach reist seit 20 Jahren ununterbrochen einmal im Jahr zu uns zur Gebetswache an. **Fritz Hugel** (Mitte) war bereits zum 26. Mal dabei und **Hermann Schäfer** (2.v.l.) als 85-jähriges Beter zwanzig Mal.

Für diese Treue überreichte **Michael Rodiger-Leupolz** (rechts), Leiter des Männerreferats die Lindenbergmedaille. Obmann **Willy Lauber** (links) überreichte als Dank jeweils ein Buchpräsent.

Besonders zu erwähnen sind zwei Männer, die regelmäßig auf dem Lindenberg dabei sind. Nämlich **Walter Keller**, seit Kindheit an den Rollstuhl gebunden, und sein Mitbeter **Werner Blessing**, der ihn liebevoll betreut. Walter ist trotz seines Schicksals immer fröhlich und für uns alle ein großes Vorbild.

Text und Foto: Männerwerk

44 Jahre Mesner in Gallmannsweil



Am Sonntag, 2. April, wurde Hans Habe nach 44-jähriger Mesnertätigkeit in St. Barbara in Gallmannsweil in den Ruhestand verabschiedet. Der stellvertretende Dekanatsleiter Manuel Kunemann dankte Hans Habe für seinen langen und treuen Dienst. Hans Habe bekam als Zeichen der Anerkennung die Ehrenmedaille in Gold des Mesnerverbandes der Erzdiözese Freiburg.

Vor dem Hochaltar der Kirche - v.l.n.r.: Stellvertretender Dekanatsleiter Manuel Kunemann, Mesner Hans Habe, seine Frau Hannelore und Pfarrer Hartwig Michael Benz. |

Foto: Svenja Jugenheimer

Eine wunderbare Woche im Haus Maria See

Eine Woche lang gemeinsam Alltag erleben und dem Glauben auf die Spur kommen. Das war das Motto der zweiten WG-Woche im Dekanat Konstanz. Vom 19. - 26. März lebten 25 Jugendliche gemeinsam im Haus Maria See in Gundholzen.

Jeden Morgen machten sich alle nach dem gemeinsamen Morgenimpuls um 06:15 Uhr auf den Weg zur Schule bzw. zur Arbeit. Über den Nachmittag verteilt kamen alle nach und nach wieder zurück nach Gundholzen, erledigten ihre Hausaufgaben und bereiteten sich auf Klausuren vor. Auch die alltäglichen Aufgaben, die in einem Haushalt so anfallen (kochen, putzen usw.), wurden erfolgreich gemeistert.



Beim gemeinsamen Abendessen tauschte sich die Gruppe über die Erlebnisse während des Tages aus. Jeder Abend endete mit einem spirituellen Impuls. Im Laufe der Woche teilten wir viele tolle Momente und es entwickelte sich eine einzigartige Gemeinschaft.

Andreas Fink

Dekanatsjugendreferent

Fotos: Jugendbüro

Liebe deine Lebensgeschichte, denn sie ist der Weg, den Gott mit dir gegangen ist.

Leo Tolstoi

Im Rahmen der Themenwoche Älterwerden „Graue Haare - buntes Leben“ lädt das Referat Bildung des Klosters Hegne in Kooperation mit dem Altenpflegeheim Maria Hilf zu einer Veranstaltung mit Sr. Edith Maria Senn ein. Sie wird wertvolle Impulse für das persönliche Älterwerden geben, die zur Diskussion einladen.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 10. Mai, um 15.00 Uhr**, in den Räumlichkeiten des Altenpflegeheims Maria Hilf (Konradstr. 14, 78476 Allensbach-Hegne) statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Führung durch das Altenpflegeheim oder das Kloster Hegne.